



-28- Amtsgericht Recklinghausen, Reitzensteinstr. 17, 45657 Recklinghausen

30.10.2013

Herrn
Rainer Karl-Heinz Hoffmann

Aktenzeichen
28 Ds-851 Js 118/12-495/12
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter
Frau Stegemann
Durchwahl
02361-585-

Ladung

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

in Ihrer Strafsache wegen übler Nachrede werden Sie auf Anordnung
des Gerichts zur Hauptverhandlung geladen.

Der Termin findet statt am

**Dienstag, 17.12.2013, 12:00 Uhr,
Erdgeschoss, Sitzungssaal 25, Reitzensteinstr. 17, 45657
Recklinghausen**

**Im Falle Ihres unentschuldigtem Ausbleibens wird Ihre
(polizeiliche) Vorführung angeordnet oder ein Haftbefehl
erlassen.**

Am Eingang des Gerichts finden Einlasskontrollen statt. Dort können
Wartezeiten entstehen. Richten Sie sich bitte hierauf ein, damit Sie
rechtzeitig im Gerichtssaal sein können. Führen Sie bitte ein gültiges
Ausweispapier (Personalausweis, Reisepass oder einen
gleichgestellten Identitätsnachweis) mit.

Sofern Sie aus zwingenden persönlichen Gründen - z.B. ernsthafte
Erkrankung - nicht kommen können, teilen Sie dies bitte umgehend
mit. Berufliche Verpflichtungen stellen grundsätzlich keinen
ausreichenden Verhinderungsgrund dar. Ihr Arbeitgeber ist
verpflichtet, Ihnen die Teilnahme an der Hauptverhandlung zu
ermöglichen. Bei **Erkrankung** ist regelmäßig die Vorlage eines

Anschrift
Reitzensteinstr. 17
45657 Recklinghausen
Sprechzeiten
montags bis freitags: 8.30 Uhr
bis 12.30 Uhr, zusätzlich
dienstags: 14.00 Uhr bis 15.30
Uhr
Telefon
02361-585-0
Telefax:
02361-585591

Nachtbriefkasten:
Reitzensteinstr. 17, 45657
Recklinghausen
Konten der Gerichtszahlstelle
Recklinghausen: Postbank
BLZ 44010046,
Konto-Nummer: 185464
Schalterstunden: montags bis
freitags: 8.30 Uhr bis 12.30
Uhr, zusätzlich dienstags:
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Verkehrsanbindung: Vom
Hauptbahnhof Buslinie 224
oder SB 23 bis Haltestelle
Herzogwall

ärztlichen Attestes erforderlich, aus dem sich die Erkrankung und insbesondere die Verhandlungsunfähigkeit ergeben. Eine Bescheinigung lediglich über die Arbeitsunfähigkeit reicht nicht aus. Bitte geben Sie auch die voraussichtliche Dauer Ihrer Verhinderung und für Rückfragen Ihre Telefonnummer an. Wenn wir Ihre Absage nicht bestätigen, müssen Sie zum Termin kommen.

Beachten Sie bitte unsere weiteren Hinweise und bringen Sie dieses Schreiben zum Termin mit.

Mit freundlichen Grüßen

Stegemann

Justizobersekretärin

- automatisiert erstellt, ohne Unterschrift gültig -